

Adelbodentour 29. Juli 2018

Pünktlich um 7.00 Uhr liefen die Motoren warm zur Tour. Als erstes ging es über den Nordring nach Dietikon, Bremgarten nach Sursee, wo es den ersten Halt gab. Weiter ging die Fahrt nach Wollhausen ins Entlebuch. Auf dem Schallenberg gab es eine kurze Rast aber ohne Kaffee; es war ein Lockern der Gesässmuskeln bevor es runter nach Steffisburg ging. Nach einem kurzen Abstecher auf die Autobahn nach Spiez mit herrlicher Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau fuhren wir ins Kandertal mit Sicht auf die Blüemlisalp, Altels sowie das Balmhorn.

Ab Frutigen gab es eine super Strasse mit vielen schönen Kurven hoch nach Adelboden. Unser Mittagsrestaurant war das Hotel Wildstrubel. Nach einem guten Essen und einem Gespräch mit der Wirtin, stellte sich heraus, dass Peter sie vor 40 Jahren in einem Kybuz in Israel kennen lernte. Nach der Rast ging es noch zu den grossen Wasserfällen bei der Engstligenalp. Doch die geplante Route mussten wir ändern, da an dem Sonntag das Brünigschwinget war und wir zum Schlussgang auf dem Pass angekommen wären.

So ging die Fahrt nach Interlaken hoch nach Beatenberg, wo es ein feines Dessert gab. Das Restaurant ist ein riesen Geheimtip von Peter, sieht man doch über das ganze Berneroberrland. Die Fahrt ging weiter auf der Mautstrecke nach Sigriswil, aber jetzt wurden die Strassen eng und steil, hoch nach Eriz am Schallenberg. Bei einem Stop kurz vor Langnau, wo wir den nächsten Halt besprachen, gab Heinz Gas und weg war er. Nach kurzem Suchen und nicht finden, entschlossen wir die Fahrt hoch zur Lüderalp zu fahren. Zu unserem erstaunen sass Heinz schon an einem Tisch mit einem Getränk und einer verdienten Zigarette in der Hand. Zu vorgerückter Zeit fuhr die Gruppe nach Langental zur Autobahn, auf der wir zurück in unsere Heimat fanden.

Es war ein super Tag mit euch.

Euer Tourenleiter.